

Inhalt

Editorial	5
<i>Annette Bremeyer</i>	
Kommentar	7
<i>Björn Hagen</i>	
Einführung.....	10
1. Fakten.....	14
1.1 Population.....	14
1.2 Geschlecht	14
1.3 Eltern- und Familienstruktur.....	15
1.4 Initiative zur Aufnahme.....	18
1.5 Dauer der Maßnahme.....	18
2. Methode der Erhebung	20
2.1 Zusammenhang zwischen Symptom, Diagnose, Indikation und systematisch-individueller Erziehungsplanung	20
2.2 Teamarbeit.....	25
2.3 Elternarbeit und Mitwirkungsbereitschaft der Eltern.....	26
2.4 Daten- und Informationserhebung/Beschreibung.....	26
2.5 Eindeutigkeit in den Entscheidungen.....	30
2.6 Arbeitsaufträge und Ziele	32
2.7 Passung der Maßnahme	35
2.8 Problem- und Kausalanalyse.....	36
2.9 Arbeitshypothese.....	41
2.10 Individuelle Erziehungsgrundhaltung.....	42
2.11 Überprüfung der Erziehungsplanung.....	44
3. Konzepte und Standards der Tagesgruppe.....	45
3.1 Grundsätzliches (theoretisches) Verständnis der Autoren zur Tagesgruppenarbeit	45
3.2 Die Ganzheitlichkeit der Arbeit in der Tagesgruppe.....	46
3.3 Die »Vier Säulen« der Tagesgruppenarbeit	47
3.4 Mindestleistungsstandards an die Tagesgruppe.....	52
3.5 Mindestanforderungen und Standards für die Eltern und das Jugendamt	53
4. Auswertung der Indikation nach den im Vorstellungs- und Aufnahmegerichtspräch deskriptiv genannten Aufnahmegründen (Aufnahme-Indikation).....	56
4.1 Symptome des Kindes und Jugendlichen	56
4.2 Familiäre Gründe und Hintergründe.....	62

Inhalt

5.	Auswertung der Indikation für die Tagesgruppe nach den in der Erziehungsplanung analysierten Ursachen (Kausal-Indikation)	66
5.1	Familiäre Beziehungsprobleme	66
5.2	Familiäre Erziehungsprobleme	80
5.3	Sekundärsymptome des Kindes, die sich aus den Beziehungs- und Erziehungsproblemen sowie pathogenen Lebensumständen der Familie ergeben haben	87
5.4	Schwache Eltern.....	96
5.5	Misshandlung und/oder Missbrauch	99
5.6	Vernachlässigung	100
6.	Diskussion	102
6.1	Indikation nach den Gründen der Aufnahme (Aufnahmeindikation) im Vergleich zu deren Ursachen (Kausalindikation)	106
6.2	Nicht-Passung (Kontraindikation)	117
6.3	Abweichungen vom Konzept und den Leistungsstandards der Tagesgruppe.....	127
6.4	Qualitätsunterschied/Abgrenzung von/zwischen Tagesgruppe und Offener Ganztagschule (OGS)	133
6.5	Bei welchen kindlichen Entwicklungen wären andere Betreuungsformen vorzunehmen?.....	134
7.	Erfolg/Misserfolg der Hilfeform Tagesgruppe	136
7.1	Erfolgreiche Beendigung.....	136
7.2	Misserfolg durch Abbruch	138
Dank	141	
Autoren	142	
Anhang.....	143	
Auswertungsbögen		